

Wegweiser Sucht

aktualisierte Fassung 11|2022

wirksam begegnen



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



KPR^d
Kommunaler
Präventionsrat
Darmstadt

Vorwort zur Neuauflage



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie halten eine Broschüre in der Hand, die Orientierung und Informationen der Sucht- und Drogenhilfe bündelt und damit Unterstützung und Beratung übersichtlich und schnell zugänglich macht. Vor dem Hintergrund, dass Suchtprobleme individuelle Tragödien für die Betroffenen und deren Angehörige bedeuten und zugleich die Gesellschaft als Ganzes belasten, aus meiner Sicht ein wichtiges Angebot.

Es gilt, suchtkranken Menschen möglichst schnelle und unkomplizierte Wege aus der Sucht aufzeigen zu können.

Wir möchten mit dem Wegweiser Sucht den Zugang zu Hilfsangeboten der Sucht- und Drogenhilfe in der Wissenschaftsstadt Darmstadt erleichtern.

Die Bekämpfung der Sucht- und Drogenproblematik ist eine Herausforderung für suchtkranke Menschen als auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt stellt sich dieser Aufgabe.

Neben der Reduzierung des Konsums von illegalen Drogen und der Bekämpfung der so genannten „Alltagssüchte“ liegt unser Augenmerk auch auf Suchtformen, welche durch die vielfältigen gesellschaftlichen Entwicklungen neu entstehen.

Deshalb muss sich die Sucht- und Drogenhilfe stetig aktuellen Anforderungen stellen. Zu diesen Herausforderungen zählen für mich unter anderem der demographische Wandel und die Digitalisierung in unserer Gesellschaft.

Als Sozialdezernentin der Wissenschaftsstadt Darmstadt freue ich mich daher sehr mit dem Wegweiser Sucht das gesamte Spektrum der Sucht- und Drogenhilfe sichtbar und leichter zugänglich machen zu können. Ein wesentliches Merkmal im Konzept der Sucht- und Drogenhilfe der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist die Vielfalt der Hilfsangebote und die enge Kooperation professioneller Angebote mit den Organisationen der Suchtselbsthilfe

Die Konzeptentwicklung wie auch der Dialog aller relevanten Gruppen wird innerhalb des Kommunalen Präventionsrates durch die Koordinationsstelle für Sucht- und Drogenhilfe organisiert und sichergestellt.

Ich bedanke mich bei allen Einrichtungen und Initiativen für ihr Engagement und bei dem Kommunalen Präventionsrat Darmstadt für die Koordination der professionellen und innovativen Angebote.

Barbara Akdeniz

Sozialdezernentin der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Inhalt

- 2** Vorwort zur Neuauflage
- 8** Kommunalen Präventionsrat Darmstadt (KPRd)
- 9** Koordinationsstelle für Sucht- und Drogenhilfe im Amt für Soziales und Prävention
- 10** Förderverein Prävention e.V.
- 11** Netzwerk ROPE e.V.
- 13** Polizeipräsidium Südhessen – Darmstadt
- 14** AG Bambini
- 15** AIDS-Hilfe Darmstadt e.V.
- 16** ASS
- 17** Soziale Dienste der Justiz (Bewährungs- und Gerichtshilfe)
- 18** Beratungsstelle für Suchtfragen
- 20** GeGo – Darmstädter Institut für Kompetenz und Lösungen
- 21** Escape
- 22** Psychiatrischer Notdienst Darmstadt e.V.
- 23** Sozialpsychiatrischer Verein
- 24** Staatliches Schulamt für den Landkreis
- 25** Suchthilfezentrum
- 27** Al-Anon Familiengruppe Darmstadt
- 28** Anonyme Alkoholiker
- 29** Anonyme Spieler

- 30** Blaues Kreuz in Deutschland e.V.
Ortsverein Darmstadt
- 32** Elternkreis suchtgefährdeter und suchtkranker
Jugendlicher und Erwachsener
- 33** Freundeskreis Darmstadt für
Alkoholabhängige und deren Angehörige
- 34** Guttempler IOGT
- 35** Kreuzbund
Stadtverband Darmstadt
- 36** Narcotics Anonymous
- 37** Selbsthilfebüro Darmstadt
- 38** Selbsthilfegruppe des »Förderkreis Frauen
ermutigen Frauen bei Alkoholabhängigkeit
des Partners e.V.«
- 39** SHG Eltern von Kindern mit Essstörungen
- 40** BWG Pfungstadt
- 41** BWG Torbogen
- 42** AGAPLESION ELISABETHENSTIFT
- 43** Fachklinik „Am Birkenweg“
- 44** Haus Burgwald gGmbH
- 45** Haus im Niederfeld
- 46** Haus Kleyerstraße
- 47** Neue Wohnraumhilfe gGmbH
- 48** Substitution
- 48** Kooperationsvereinbarung zur Psychosoziale
Begleitung mit der Wissenschaftsstadt Darm-
stadt und der Drogenhilfeeinrichtung Scentral.

- 49** Therapiezentrum Waldmühle
- 50** Übergangseinrichtung Mühlheim
- 51** Arbeitsprojekt Multiflex
- 52** scentral
- 53** Zündholz – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.
- 55** ARGE
- 56** Bildungswerk Alkoholfreilebender Kraftfahrer e.V.
- 57** Koordination der psychosozialen Dienste der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
- 58** Menetekel e.V.
- 59** Amt für Soziales und Prävention
Abteilung Soziale Hilfen
- 60** Betriebliche Sozialberatung für die Beschäftigten der HEAG Südheissischen Energie AG (HSE)
- 61** Merck KGaA
- 61** Regierungspräsidium Darmstadt
- 63** Evonik Röhm GmbH
- 64** Sozialberatung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- 66** Sozial- und Konfliktberatung für die Beschäftigten der Technischen Universität Darmstadt
- 67** Alphabetisches Verzeichnis
- 70** Persönliche Notizen
- 73** Impressum

Wegweiser Sucht

Neuaufgabe 12|2021

Kommunaler Präventionsrat Darmstadt (KPRd)

Adresse: KPRd Geschäftsstelle

Frankfurter Straße 71, 64293 Darmstadt

Ansprechperson: Volker Weyel

Telefon: 06151 / 13 31 98

Fax: 06151 / 133474

E-Mail: kprd@darmstadt.de

Internet: www.kprd.de

Der KPRd versteht sich als Initiator und unterstützendes Gremium, er entwickelt Präventionskonzepte und Leitlinien, definiert Prävention als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, ist eine Initiative zur Koordination präventiver Strategien und er fördert die multidisziplinäre Zusammenarbeit zum Thema Prävention. Das Management des Kommunalen Präventionsrates Darmstadt unterstützt und koordiniert eigenständige Arbeitsgruppen und Projekte mit präventiven Schwerpunkten in Darmstadt. Er kommentiert und transportiert deren Ziele und Inhalte und organisiert jährlich eine Präventionskonferenz für alle an Kooperation interessierten Projekte.

Die Auftraggeber des Kommunalen Präventionsrates Darmstadt sind: Oberbürgermeister Jochen Partsch, Polizeipräsident Bernhard Lammel, Bürgermeister Rafael Reißer, Sozialdezernentin Barbara Akdeniz, Dem KPRd-Management gehören an: Leitung: Volker Weyel, Geschäftsstelle: Frank Sporck, Mitglieder: Georg Berg (DRK Starkenburg gGmbH), Uwe Walzel (Polizeipräsidium Südhessen), Prof. Dr. Angelika Groterath (Hochschule Darmstadt)

Koordinationsstelle für Sucht- und Drogenhilfe im Amt für Soziales und Prävention

Adresse: Frankfurter Straße 71, 64293 Darmstadt

Ansprechpartner: Volker Weyel

Telefon: 06151 / 13 31 98

Fax: 06151 / 13 34 74

E-Mail: volker.weyel@darmstadt.de

Termine nach Vereinbarung

PROFIL

- » Sucht- und Drogenhilfe
- » Koordination Suchtprävention
- » Kommunalen Präventionsrat Darmstadt

PRODUKTE

- » Koordination und Vernetzung
- » Planung und Steuerung
- » Konzept und Projektentwicklung
- » Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen
- » Fortbildungsreihen und Schulungen
- » Organisation von Fachveranstaltungen
- » Dokumentation und Evaluation
- » Beratung und Vermittlung
- » Qualitätsmanagement

Förderverein Prävention e.V. Sucht und Drogenhilfe

Adresse: Frankfurter Straße 71, 64293 Darmstadt

Geschäftsführung: Volker Weyel

Telefon: 06151 / 133198

Fax: 06151 / 133474

E-Mail: volker.weyel@darmstadt.de

Termine nach Vereinbarung

Erster Vorsitzender: Direktor Deutsche Bank AG
Robert Siwek, Stellvertretender Vorsitzender: Ober-
bürgermeister Jochen Partsch, Stadträtin Barbara
Akdeniz, Vorstandsmitglieder: Polizeipräsident
Bernhard Lammel, Landrat Klaus-Peter Schellhaas,
Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück, Kreisbeige-
ordneter Rolf Meyer, Direktor Sparkasse Darmstadt
Georg Sellner, Citymarketing e.V. Anke Jansen

Das Ziel des Fördervereins Prävention ist es, die freie
Wirtschaft zu gewinnen, um die Bemühungen von Kom-
munen und frei gemeinnützigen Trägern in der Sucht-
und Drogenpolitik ideell und materiell zu unterstützen.

Zum Zweck des Fördervereins Prävention gehören insbesondere: die Förderung
von Maßnahmen zur Prävention von Drogenmissbrauch:

die Förderung von Maßnahmen des medizinischen und psychologischen Entzugs,

die Förderung der sozialen Integration Drogenabhängiger in ihre Heimatgemeinden

die Förderung von Projekten der Drogensubstitution

Im Rahmen des Wettbewerbes „Suchtprävention Konkret“ verleiht der Förder-
verein Prävention e.V. jährlich den Darmstädter Präventionspreis im Rahmen der
Präventionskonferenz des Kommunalen Präventionsrates.

Netzwerk ROPE e.V. Fachstelle Suchtprävention

Adresse: Bleichstr. 8, 64283 Darmstadt

Ansprechperson: Michelle Denk

Telefon: 06151 / 8004410

Fax: 06151 / 80697256

E-Mail: fsp@network-rope.org

Internet: www.network-rope.org

Termine: Kontaktaufnahme per Telefon oder E-Mail,

Termine nach Vereinbarung

SCHWERPUNKTE / INHALTE

Die zentrale Aufgabe der Fachstelle Suchtprävention in Darmstadt ist es, eigene präventive Formate und Angebote zu entwickeln und vorhandene Ressourcen der Gesundheitsförderung in Darmstadt zu bündeln, Akteur:innen zu vernetzen und Informationen und Angebote für alle Darmstädter Bürger:innen zugänglich zu machen.

- » Erst- und Konzeptberatung für Fachkräfte bzw. Multiplikator:innen und Institutionen (Schulen, Kindertagesstätten und Träger/Vereine der Jugendhilfe und Jugendförderung)
- » Grundlagenschulungen zur Suchtvorbeugung und Gesundheitsförderung

- » Workshops für Endadressat:innen (Kinder und Jugendliche) zu Substanzkonsum und zur Förderung von Lebenskompetenzen und Risikokompetenz
- » Themenabende über Resilienz für Bürger:innen aus Darmstadt

BESONDERHEITEN

- » Zuständig für die Stadt Darmstadt

Polizeipräsidium Südhessen – Darmstadt

Regionaler Jugendkoordinator

Adresse: Klappacher Str. 145, 64285 Darmstadt

Ansprechperson: Uwe Pfeiffer

Telefon: 061 51 / 969-4042

Fax: 061 51 / 969-4045

E-Mail: jugendkoordination.pps@polizei.hessen.de

Termine: Kontaktaufnahme am Besten per E-Mail,
Termine nach Vereinbarung

SCHWERPUNKTE / INHALTE

- » Prävention, Aufklärung und Beratung über Interventions- und Repressionsmaßnahmen.
- » Vermittler zwischen Polizei und sämtlichen Einrichtungen, die mit Jugendarbeit betraut sind.
- » Erarbeitung von Präventionsprojekten sowie deren Begleitung und Umsetzung.

DER AUFGABENBEREICH UMFASST

- » Erarbeitung von Präventionskonzepten und Kooperation mit externen Einrichtungen
- » Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Institutionen in Arbeitskreisen
- » Zusammenarbeit mit Justiz, Jugendämtern, Beratungsstellen und anderen Hilfseinrichtungen
- » Multiplikatorenschulungen im Rahmen von Schul- und Gesamtkonferenzen, pädagogischen Tagen oder sonstigen Informationsveranstaltungen

AG Bambini

Babys abhängiger Mütter brauchen interessenvertretende Institutionen

Kontaktadressen:

Suchthilfezentrum

Wilhelm-Glässing-Str. 15-17, 64283 Darmstadt

Ansprechperson: Frau Neumann

Telefon: 061 51 / 500-2847

Fax: 061 51 / 500-2841

E-Mail: a.neumann@caritas-darmstadt.de

Drogenhilfe Darmstadt central

Bismarckstr. 3, 64293 Darmstadt

Ansprechperson: Frau Reineke

Telefon: 061 51 / 360-5334

Fax: 061 51 / 360-5326

E-Mail: heike.reineke@drogenhilfe-darmstadt.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

SCHWERPUNKTE

Betreuung schwangerer Mütter mit Drogen, Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit während der Schwangerschaft und darüber hinaus.

BESONDERHEITEN

Zusammensetzung der AG: MitarbeiterInnen aus der Drogenhilfe, Gynäkologischen Klinik, Kinderklinik, Jugendamt, Kinderkrankenschwester

TRÄGER / VERBAND

Arbeitsgruppe / Teilnehmer aus o.g. Institutionen

AIDS-Hilfe Darmstadt e.V.

Adresse: Elisabethenstraße 45, 64283 Darmstadt

Ansprechpersonen: M. Hönl-Fahle, Y. Bach, P. Wagner

Telefon: 061 51 / 28 07 3

Fax: 061 51 / 28 07 6

E-Mail: info@darmstadt.aidshilfe.de

Internet: ~~www.darmstadt-aidshilfe.de~~

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 9:00–17:00 Uhr,
Mi. 13:00–17:00 Uhr, Fr. 9:00–15:00 Uhr

SCHWERPUNKTE

- » Beratung und Betreuung infizierter DrogengebraucherInnen
- » bei der Existenzsicherung und Alltagsgestaltung
- » Sozialrechtliche Beratung und praktische Begleitung im Umgang mit Behörden
- » Gesundheitsförderung und Begleitung/Begleitbetreuung durch die unterschiedlichen Bereiche der medizinischen Versorgung (Arztpraxen, Ambulanzen, Kliniken, Gesundheitsämter etc.)
- » Aufklärung über HIV-Infektion, Krankheitsentwicklung und Behandlungsmöglichkeiten
- » Beratung über Schutzmaßnahmen, Erkrankungsfolgen und Behandlungsmöglichkeiten von Hepatitis ABC
- » Substitutionsbegleitung
- » Betreutes Wohnen für Menschen mit HIV/AIDS (§ 53 SGB XII)

ASS

Alkohol- und Suchtselbsthilfe e.V.

Adresse: Postfach 11 01 19, 64219 Darmstadt

Ansprechperson: Hajo von Uffel

Telefon: 0 160 / 97 72 85 87

E-Mail: info@ass-darmstadt.de

Internet: www.ass-darmstadt.de

Treffen: Bitte entnehmen Sie diese Angaben zu unseren Beratungsstellen und Gruppenabenden in Darmstadt und Arheilgen, evtl. auch Griesheim und Pfungstadt, o.g. Homepage oder erfragen sie unter der o.g. Telefonnummer.

SCHWERPUNKTE

» Alkohol- und Medikamentensucht

BESONDERHEITEN

Wir bieten Einzelberatung, Familienberatung, Gruppengespräche und bei Bedarf Vermittlung in klinische Entgiftung, ambulante Therapien und Langzeittherapie an.

Soziale Dienste der Justiz (Bewährungs- und Gerichtshilfe)

Adresse: Julius-Reiber-Str. 39, 64293 Darmstadt

Telefon: 061 51 / 99 218 - 00

Fax: 061 51 / 99 218 - 03

SCHWERPUNKTE

- » Beratung für Menschen, die unter Bewährungsaufsicht stehen
- » Vermittlung in andere Fachberatungsstellen

Beratungsstelle für Suchtfragen

Adresse: Kiesstraße 14, 64283 Darmstadt

Ansprechperson: Andreas Glock

Telefon: 061 51 / 92 61 32 und 926-0

Fax: 061 51 / 92 61 00

E-Mail: glock@dw-darmstadt.de

Internet: www.dw-darmstadt.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., 8:00–12:00 Uhr und
13:00–16:30 Uhr, Mi. 8:00–12:00 Uhr und
13:00–15:00 Uhr, Fr. 8:00–13:00 Uhr, Termine nach
telefonischer Vereinbarung

Treffen: Offene Sprechstunde Montags und Donners-
tags von 16:00–18:00 Uhr ohne vorherige Anmeldung
(bitte am Haupteingang links klingeln)

SCHWERPUNKTE

- » Ambulante Beratung für Betroffene und Angehörige Legale und illegale Suchtstoffe Missbrauch und Abhängigkeit
- » Vorbereitung und Vermittlung in stationäre Therapie
- » Nachsorge
- » Paar- und Familienberatung
- » Rückfallbehandlung
- » Betriebsberatung
- » Die Beratung ist ressourcenorientiert, mit dem Ziel Betroffene und Angehörige bei der Suche nach für sie stimmigen Handlungsinitiativen zu unterstützen und mit ihnen gemeinsam die hilfreichsten Schritte zu einer für sie passenden Lösung zu entwickeln.

BESONDERHEITEN

Ambulantes Gruppen- und Einzelprogramm zum kontrollierten Trinken. Übergeordnetes Ziel von AkT ist es, Menschen, die ihren Alkoholkonsum als problematisch einschätzen und einer Veränderung unterziehen möchten, zu unterstützen. Führerscheingruppe, Vorbereitung auf die MPU, Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen (ASS Alkohol- und Sucht-Selbsthilfe e.V., Blaues Kreuz, Freundeskreis u.a.)

TRÄGER

Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg

GeGo – Darmstädter Institut für Kompetenz und Lösungen

Ansprechpersonen: Dr. C. Geßner, A. Gohlke

Geßner: 0151 / 242 497 65

Gohlke: 0151 / 107 046 50

E-Mail: christian.gessner@gego-institut.de

andreas.gohlke@gego-institut.de

Internet: www.gego-institut.de

SCHWERPUNKTE

- » ESCapade (ein zielgruppenspezifisches familienorientiertes Interventionsprogramm bei problematischer Computernutzung)
- » Individuelle Hilfe für Betroffene und Angehörige bei Medienkonsum/-abhängigkeit
- » Gesundheitscoaching bei Suchtmittelkonsum
- » Arbeit mit Suchterkrankungen (legale und illegale Suchtmittel)
- » Angehörigenberatung und Familiengespräche
- » Partnerschafts- und Beziehungsschwierigkeiten

BESONDERHEITEN

- » externe Beratung bei Suchtmittelkonsum/Medienabhängigkeit von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen
- » Workshops, Seminare, Vorträge und Referate zum Thema Sucht/Suchtmittelkonsum & (exzessiver) Medienkonsum
- » Inhouse-Schulungen zu Sucht- und Medien
- » Stressmanagement & Psychosomatik
- » Lebenskrisen
- » Ängste, Zweifel & Phobien

Escape

Beratungsräume: Bessunger Knabenschule & Diakonisches Werk (Kiesstraße)

Ansprechperson: Andreas Gohlke

Telefon: 0151 / 1070 4650

E-Mail: info@mediensucht-escape.de

Internet: www.mediensucht-escape.de

SCHWERPUNKT

- » Medienkonsum und Medienabhängigkeit
- » Beratung von Betroffenen und Angehörigen bei (exzessivem) Medienkonsum/Medienabhängigkeit
- » Workshop „Medienkompetenz für Eltern“
- » Fortbildungen für Multiplikatoren (z.B. Jugendhilfe, Schulen, Behörden) zum Thema Medienkonsum
- » Coaching für Familien und Einrichtungen zu Medienkonsum

BESONDERHEITEN

- » Gamergruppe „The Quest“
- » Trainerausbildung zu „The Quest“
- » Kooperation mit der Familienbildungsstätte bei Veranstaltungen für Kindergärten, Horte und Schulen

Psychiatrischer Notdienst Darmstadt e.V.

Adresse: Niersteiner Straße 3, 64295 Darmstadt

Telefon: 061 51 / 15 94 900

Ansprechperson: Jutta Schwibinger

Telefon: 061 51 / 33 09 80

Fax: 061 51 / 31 91 34

E-Mail: j.schwibinger@gesundheitsamt-dadi.de

Öffnungszeiten: Fr., Sa., So. und an Feiertagen jeweils
in der Zeit von 18:00–23:00 Uhr

SCHWERPUNKTE

Der Psychiatrische Notdienst Darmstadt e.V. steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung, die in eine psychische Krise geraten. Er bietet unverzüglich Hilfe an bei akuten psychosozialen Krisen und bei psychiatrischen Notfällen durch telefonische Beratung, persönliche Gespräche und Intervention vor Ort.

BESONDERHEITEN

zuständig für die Stadt Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg

TRÄGER

Psychiatrischer Notdienst Darmstadt e.V.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Jutta Schwibinger, Niersteiner Str. 3, 64295 Darmstadt

Telefon: 06151 / 330980

Fax: 06151 / 319134

E-Mail: j.schwibinger@gesundheitsamt-dadi.de

Sozialpsychiatrischer Verein

Psychosoziale Information und Beratung

Adresse: Erbacher Straße 57, 64287 Darmstadt

Ansprechperson: Elke Altwein

Telefon: 061 51 / 66 16 54

Fax: 061 51 / 279 41 05

E-Mail: psychosoziale_information@web.de

Internet: www.sozialpsychiatrischer-verein.de

SCHWERPUNKTE

- » Psychosoziale Information und Beratung
- » Telefonische Information und Beratung
- » Vermittlung von Hilfen
- » Bei Bedarf persönliche Einzelberatung

BESONDERHEITEN

In Kooperation mit der Stadt Darmstadt

TRÄGER / VERBAND

Sozialpsychiatrischer Verein Darmstadt

**Staatliches Schulamt für den Landkreis
Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt-
Schulpsychologinnen und Schulpsychologen
Gruppe von Berufslehrkräften für Sucht- und
Drogenprävention für die Stadt Darmstadt**

Adresse: Rheinstraße 95, 64295 Darmstadt

Ansprechperson: Frau Schug

Telefon: 061 51 / 3682 422

Fax: 061 51 / 3682 401

E-Mail: roswitha.schug@kultus.hessen.de

**Gruppe von Berufslehrkräften für Sucht- und
Drogenprävention für den Landkreis
Darmstadt-Dieburg**

Ansprechperson: Frau Nothstein

Telefon: 061 51 / 3682 424

Fax: 061 51 / 3682 401

E-Mail: daniela.nothstein@kultus.hessen.de

SCHWERPUNKTE

» Prävention an Schulen

BESONDERHEITEN

Präventionsprojekte, Weiterbildung, Informationsaus-
tausch und Supervision für Beratungslehrerinnen und
Beratungslehrer an Schulen des Landkreises Darm-
stadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt

TRÄGER

Land Hessen

Suchthilfezentrum

Beratung und Behandlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Tabak, Drogen und bei Glücksspielsucht und Mediensucht

Adresse:

Wilhelm-Glässing-Str. 15-17, 64283 Darmstadt

**Ansprechpersonen: Frau Dony, Frau Bhatti-Gül
Frau Nußberger (Sekretariat)**

Telefon: 061 51 / 500 2840

Fax: 061 51 / 500 2841

E-Mail: sucht@caritas-darmstadt.de

Internet: www.caritas-darmstadt.de

Offene Sprechstunde: Mo., 14:00–16:00 Uhr und Do.,

10:00–11:00 Uhr; Bürozeiten: Mo.–Do., 8:30–12:00

Uhr und 13:30–16:00 Uhr, Fr., 9:00–12:30 Uhr

Terminvereinbarungen auch außerhalb der Sprechzeiten möglich

SCHWERPUNKTE

- » Beratung von suchtmittelabhängigen oder suchtgefährdeten Menschen und deren Angehörige (Alkohol, Drogen, Medikamente, Nikotin)
- » Beratung von glücksspiel- und mediensüchtigen oder glücksspielsucht- und mediensuchtgefährdeten Menschen und deren Angehörige
- » SKOLL Selbstkontrolltraining – für den verantwortungsbewussten Umgang mit Suchtstoffen und anderen Suchtphänomenen
- » Vermittlung in und Vorbereitung auf stationäre, teilstationäre und ambulante Rehabilitation
- » Durchführung von ambulanter Rehabilitation (Alkohol, Medikamente, Drogen, Glücksspiel, Mediensucht)

- » ambulante Rehabilitationsnachsorge
- » Vermittlung in Betreutes Wohnen
- » Angehörigentraining
- » Beratung von suchtmittelgefährdeten jungen Menschen, 16–21 Jahre, und deren Angehörige (HaLT)
- » Lotsennetzwerk Rhein-Main
- » Krisenintervention und Rückfallbehandlung
- » Psychosoziale Betreuung für Substituierte
- » Schwangerenberatung für suchtmittelabhängige Frauen
- » Beratung und Unterstützung von Betrieben und Institutionen bei Fragen rund um das Thema Sucht

BESONDERHEITEN

- » SKOLL-Trainingsangebot über 10 Einheiten
- » Vorbereitung für die MPU Prüfung bei auffälligem Suchtmittelkonsum
- » Raucherentwöhnungsgruppe
- » Informationsveranstaltungen über die Ursachen der Glücksspielsucht sowie über die Prävention und die Beratung
- » Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen und Elternkreis
- » HaLT – Hart am Limit: ein Alkoholpräventionsprojekt
- » Mitglied im Arbeitskreis „Bambini“
- » CUS CaritasUnternehmensService: Unternehmen stärken – Mitarbeiter entlasten
- » Lotsenprojekt Rhein Main: die Schnittstelle zwischen Krankenhäusern und Suchthilfesystem zu schließen
- » Die Mitarbeiter arbeiten nach dem CRA (CommunityReinforcementApproach) – gemeindeorientierte Suchttherapie

TRÄGER / VERBAND

Caritasverband Darmstadt e.V.

Heinrichstraße 32a, 64283 Darmstadt

Al-Anon Familiengruppe Darmstadt

Zentrales Dienstbüro: Emilienstraße 4, 45128 Essen

Telefon: 0201 / 77 30 07

Internet: www.al-anon.de

Treffpunkt:

Ev. Krankenhaus Agaplesion Elisabethenstift,
Landgraf-Georg-Str. 100, Gebäude E, Raum 06,
64287 Darmstadt

jeder 1. Montag im Monat um 19:00 Uhr

SCHWERPUNKTE

» Verwandte und Freunde von Alkoholabhängigen

TRÄGER

Al-Anon Familiengruppen

Anonyme Alkoholiker

Adresse: Postfach 110117, 64216 Darmstadt

Telefon: 0152 / 24 348 941 (Kontakttelefon)

Internet: www.anonyme-alkoholiker.de

Treffen Dienstag:

- » 18:00 Uhr D-64285 Darmstadt/Bessungen, Forstmeisterstr. 11, Seniorenbegegnungsstätte Forstmeisterhaus, rauchfrei, geschlossenes Meeting
- » 18:00 Uhr D-64293 Darmstadt, Kahlertstraße 24–26, Gemeindehaus Ev. Johannesgemeinde, rauchfrei mit Rauchpause, geschlossenes Meeting

Treffen Mittwoch:

- » 19:30 Uhr D-64293 Darmstadt, Paul-Gerhardt-Platz 1, Ev. Gemeindehaus, rauchfrei, geschlossenes Meeting

Treffen Donnerstag:

- » 20:00 Uhr D-64297 Darmstadt/Eberstadt, Heidelberger Landstraße 155, Ev. Gemeindehaus/Christuskirche, rauchfrei, rollstuhlgerecht, offenes Meeting

Treffen Samstag:

- » 19:00 Uhr D-64283 Darmstadt, Kiesstraße 14, Diakonisches Werk, rauchfrei mit Rauchpause, rollstuhlgerecht, offenes Meeting

Treffen Sonntag:

- » 10:00 Uhr D-64293 Darmstadt, Paul-Gerhardt-Platz 1, Ev. Gemeindehaus, rauchfrei, geschlossenes Meeting, offen jeden 1. Sonntag im Monat
- » 17:00 Uhr D-64289 Darmstadt/Neu-Kranichstein, Bartningstraße 42–44, oekumenisches Gemeindezentrum, Bibliothek, rauchfrei mit Rauchpause, rollstuhlgerecht, geschlossenes Meeting

Anonyme Spieler

Ansprechperson: Bernd

Telefon: 060 26 / 99 81 99

E-Mail: darmstadt@anonyme-spieler.org

Treffen: Montag, 20:15 Uhr, Diakonisches Werk
Kiesstr. 10, 64283 Darmstadt

SCHWERPUNKTE

- » Glücksspielsucht
- » Spielsucht

BESONDERHEITEN

ausschließlich Betroffene Blaues Kreuz

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Ortsverein Darmstadt

Gruppe Darmstadt

Merckstr. 24, 64283 Darmstadt

Gemeindehaus und Kirche der
Stadtmission Darmstadt

Telefon: +49 6151 / 1363520

Email: blaueskreuz@stadtmission-darmstadt.de

Internet: www.blaueskreuz.stadtmission-darmstadt.de
www.blaues-kreuz.de
www.hessen.blaues-kreuz.de

Gruppentreffen finden jeden Freitag von
19:30–21:00 Uhr statt

Gruppe Darmstadt-Eberstadt

Heidelberger Landstr. 311

64297 Darmstadt

Gemeindehaus der Dreifaltigkeitsgemeinde

Mobil: +49 174 / 3573348

Email: darmstadt-eberstadt@blaues-kreuz.de

Internet: www.darmstadt.blaues-kreuz.de/bg-darmstadt-eberstadt.html
www.blaues-kreuz.de
www.hessen.blaues-kreuz.de

Gruppentreffen finden jeden Freitag von
19:30–21:00 Uhr statt

Angehörigengruppe: jeden 1. und 3. Freitag
im Monat von 19:30–21:00 Uhr

Gemeindehaus der Dreifaltigkeitsgemeinde
Heidelberger Landstr. 311, 64297 Darmstadt

SCHWERPUNKTE

- » Suchtgefährdete, -abhängige und deren Angehörige(Alkohol, Medikamente, Drogen, Medien, etc.)

BESONDERHEITEN

- » regelmäßige Präsenz – auf der Suchtstation im Elisabethenstift- in Fachklinik Haus Burgwald in Nieder-Beerbach- PKH Philipppshospital in Riedstadt
- » Beratung und Einzelgespräche
- » Vermittlung in Fachkliniken und Rehaeinrichtungen über das Diakonische Werk Darmstadt
- » Nachsorge (Ambulante Therapie) über das Diakonische Werk Darmstadt
- » Angehörigengruppe und Hilfe für Angehörige

TRÄGER / VERBAND

Blaues Kreuz in Deutschland e.V (BKD)

Bundeszentrale

Schubertstr. 41, 42289 Wuppertal

Telefon: +49 202 / 62003-0

Fax: +49 202 / 62003-81

Email: bkd@blaues-kreuz.de

Internet: www.blaues-kreuz.de

Elternkreis suchtgefährdeter und suchtkranker Jugendlicher und Erwachsener Darmstadt

Adresse: Caritas Zentrum St. Ludwig
Wilhem-Glässing-Str. 15–17
64283 Darmstadt

Ansprechpersonen: Herr Hild und weitere Teamer

Telefon: 061 51 / 31 18 04
Fax: 061 51 / 31 80 94
E-Mail: info@elternkreis-darmstadt.de
Internet: www.elternkreis-darmstadt.de

Treffen: alle 14 Tage, donnerstags um 19:15 Uhr
Caritas Zentrum St. Ludwig
Wilhelm-Glässing-Str. 15–17, 64283 Darmstadt

SCHWERPUNKTE

Gesprächskreis für Eltern von gefährdeten und abhängigen Kindern oder Angehöriger

BESONDERHEITEN

Reine Selbsthilfegruppen

VERBAND

Bundesverband der Elternkreise BVEK Berlin

Freundeskreis Darmstadt für Alkoholabhängige und deren Angehörige

Adresse: Kiesstraße 14 (Diakonisches Werk DA-DI),
64283 Darmstadt

Ansprechpersonen:

Jürgen Christ

Telefon: 062 57 / 6 21 93

E-Mail: e.j.christ@online.de

Hans-Dieter Illing

Telefon: 0171 / 14 50 456

E-Mail: hdida@t-online.de

Treffen: Mittwoch, 18:00 – 19:15 Uhr (I)

Mittwoch, 19:30 – 21:00 Uhr (II)

SCHWERPUNKTE

Alkohol- und Medikamentenabhängige Angehörige von
Betroffenen sonstige Interessenten zum Thema Sucht

BESONDERHEITEN

Persönliche Beratung (nach Vereinbarung)

Guttempler IOGT

Gemeinschaft „Melibokus“

Ansprechperson: Michael Fenk

Telefon: 062 57 / 50 37 69

E-Mail: fenk-bickenbach@gmx.de

Internet: www.guttemplerhessen.de

Treffen: Gemeinschaft Mittwoch 20:00 Uhr,

Gesprächsgruppe Donnerstag 20:00 Uhr, Bürgerhaus
Bickenbach

SCHWERPUNKTE

- » Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörigen
- » Beratung
- » Vermittlung in Fachkliniken
- » Nachsorgebetreuung
- » Fachveranstaltungen
- » Öffentlichkeitsarbeit

BESONDERHEITEN

weitere Gemeinschaften im Kreis Starkenburg, Nieder-Ramstadt, Wald-Michelbach, Viernheim, Zwingenberg, Bensheim

TRÄGER / VERBAND

Deutscher Guttempler Orden IOGTKreuzbund e.V.

Kreuzbund Stadtverband Darmstadt

Adresse: Wilhelm-Glässing-Str. 15 – 17,
64283 Darmstadt

E-Mail: info@Kreuzbund-Darmstadt.de

Internet: www.kreuzbund-darmstadt.de

Treffen: Mo., Di. und Mi.

Informationsgespräche: jeden Mittwoch von
18:00 – 19:00 Uhr

SCHWERPUNKTE

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Alkohol- und
Medikamentenabhängige und deren Bezugspersonen

TRÄGER / VERBAND

Kreuzbund e.V. Fachverband im Caritasverband

Narcotics Anonymous

Adresse: Postfach 111010, 64225 Darmstadt
Marion 0160-94601097

Kontakttelefonnummer, Meetinglisten, Literatur:

Haus der Volksarbeit, Eschenheimer Anlage 21,
60318 Frankfurt a.M.

Telefon: 069/87200610 (Mi. 15-18 Uhr)

Mobil: 0151-27240866

E-Mail: office@na-mitte.de

Internet: www.na-mitte.de

Hotline bei Drogenproblemen:

Telefon: 0800-4453362

Treffen: Dienstag, 19:00–20:30 Uhr

» Frauenmeeting (nur 4. Dienstag im Monat), Paritätische (am Hbf), Poststr. 9, 64293 Darmstadt

Treffen: Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, Freitag, 19:30–21:15 Uhr

» Rheinstr. 20a (Eingang im Hof), 64283 Darmstadt

Treffen: Freitag, 19:30–21:15 Uhr

» Stresemannstr. 1 (ev. Kirchengemeinde), 64297 Darmstadt-Eberstadt

Treffen: Sonntag, 18:00–19:45 Uhr

» Diakonsiches Werk, Kiesstr. 14, 64283 Darmstadt

SCHWERPUNKTE

» Sucht

» Drogen

» Polytoxikomanie

Selbsthilfebüro Darmstadt

Paritätischer Wohlfahrtsverband Hessen e.V.

Adresse: Rheinstr. 67, 64295 Darmstadt

Ansprechperson: Ayse Yilmaz

Telefon: 061 51 / 85 06 580

Fax: 061 51 / 85 06 599

E-Mail: selbsthilfe.darmstadt@paritaet-projekte.org

Internet: www.paritaet-selbsthilfe.org

www.paritaet-projekte.org

Öffnungszeiten:

Mo. 15:00–17:00 Uhr, Do. 11:00–13:00 Uhr

SCHWERPUNKTE

- » Kontakt-, Beratungs- und Informationsstelle zur Unterstützung der Selbsthilfe in Darmstadt und Umgebung
- » Beratung und Information für Interessierte und Fachleute
- » Starthilfe für neue Selbsthilfegruppen
- » Beratung bei allen Fragen der Gruppenarbeit
- » Selbsthilfe-Informationstag
- » Weiterbildung
- » Fachgespräch
- » Vernetzung
- » Verzeichnis der Selbsthilfegruppen in der Region,
- » Selbsthilfemagazin TIPP

TRÄGER

Paritätische Projekte gemeinnützige
Gesellschaft mbH

Selbsthilfegruppe des »Förderkreis Frauen ermutigen Frauen bei Alkoholabhängigkeit des Partners e.V.«

Adresse: Pfarrer-Reith-Haus, Weedring 47,
64342 Seeheim-Jugenheim

Ansprechperson: Sieglinde Vischer

Telefon: 061 58 / 85 11 8

Internet: www.f-h-f.de

E-Mail: sieglinde.vischer@gmx.de

Treffen:

19:00–20:30 / 21:00 Uhr (Termine bitte erfragen)

SCHWERPUNKTE

- » Erkennung und Überwindung der Beziehungsabhängigkeit
- » Findung einer neuen Rolle in der Partnerschaft mit der Chance die Beziehungskrise konstruktiv zu klären

BESONDERHEITEN

für Frauen mit alkoholabhängigen oder -abhängig
gewesenen Partnern

TRÄGER / VERBAND

»Förderkreis Frauen ermutigen Frauen
bei Alkoholabhängigkeit des Partners e.V.«

In der Mordach 3, 64367 Mühlthal

Mitglied im Diakonischen Werk

SHG Eltern von Kindern mit Essstörungen

Adresse: Erbacher Str. 57, 64289 Darmstadt

Ansprechperson: Magnus Mücke

Telefon: 0 61 51 / 74 225

Fax: 0 180 5 / 060 334 424 18

E-Mail: MagnusMuecke@t-online.de

Treffen: jeden 4. Mittwoch im Monat von
19:30–21:30 Uhr in den Räumen der Psychosozialen
Arbeitsgemeinschaft Erbacher Str. 57,
64289 Darmstadt

SCHWERPUNKTE

- » Anorexie
- » Bulimie
- » Adipositas

BESONDERHEITEN

thematisierte Gesprächsabende unter der Moderation einer Familientherapeutin. Im gemeinsamen Gespräch voneinander lernen, wie wir mit unseren kranken Kindern besser umgehen können. Wir wollen gemeinsam Fehler im eigenen Verhalten erkennen und korrigieren.

BWG Pfungstadt

Haus Niedergasse

Adresse: Niedergasse 41, 64319 Pfungstadt

Ansprechperson: Andrea Schaab

Telefon: 061 57 / 99 10 35

Fax: 061 57 / 91 97 001

E-Mail: andrea.schaab@stiftung-waldmuehle.de

Internet: www.stiftung-waldmuehle.de

SCHWERPUNKTE

„Betreute Wohngemeinschaft“ und
„Betreutes Einzelwohnen“ mit dem Schwerpunkt
illegale Drogen

BESONDERHEITEN

- » Individuelle Hilfen in den Bereichen
sozialpädagogische Beratung
- » Betreuung
- » Alltagsbewältigung
- » Umgang mit Behörden und Ämtern
- » Enge Kooperation mit Beschäftigungsprojekt und
tagesstrukturierender Maßnahme
- » Aufnahme von Männern, Frauen und
Paaren mit Kindern

TRÄGER / VERBAND

Stiftung Waldmühle

BWG Torbogen

Adresse: Beerbacher Straße 20, 64297 Darmstadt

Ansprechperson: Andrea Schaab

Telefon: 061 51 / 543 41

Fax: 061 51 / 278 51 38

E-Mail: andrea.schaab@stiftung-waldmuehle.de

Internet: www.stiftung-waldmuehle.de

SCHWERPUNKTE

„Betreute Wohngemeinschaft“ und

„Betreutes Einzelwohnen“ mit dem Schwerpunkt
illegale Drogen

BESONDERHEITEN

- » individuelle Hilfen in den Bereichen
sozialpädagogische Beratung
- » Betreuung
- » Alltagsbewältigung
- » Umgang mit Behörden und Ämtern

TRÄGER / VERBAND

Stiftung Waldmühle, Frankfurt

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT

Evangelisches Krankenhaus gGmbH

Suchtmedizin, Station C22

Adresse: Landgraf-Georg-Straße 100,
64287 Darmstadt

Ansprechperson:

Dr. med. G. Neundörfer-Kohl (Oberärztin, Station C22)

H. Frohwein (Dipl.-Sozialpädagoge, Station C22)

Telefon: 0 61 51 / 403 40 04 (Dr. Neundörfer-Kohl)
0 61 51 / 403 44 23 (Herr Frohwein)

Fax: 0 61 51 / 403 42 29

E-Mail: psych-sekretariat@eke-da.de
(Psychiatrie-Sekretariat)
neundoerfer-kohl.gabriele@eke-da.de
(Oberärztin)
frohwein.holger@eke-da.de (Sozialarbeit)

Internet: www.eke-da.de

Öffnungszeiten:

Aufnahme mit ärztlicher Einweisung nach Anmeldung,
Telefon: 0 61 51 / 403 42 20, Station C22

SCHWERPUNKTE

Suchterkrankungen (Alkohol, Cannabis und Medikamente), Entgiftung, Krisenintervention, Primärpsychiatrische Störungen mit sekundärer Suchterkrankung, Planung + Koordination von weiteren teilstationären, ambulanten + rehabilitativen Maßnahmen

BESONDERHEITEN

nicht behandelt werden auf Stat. C22: akut suizidgefährdete Patienten, akut psychotische Patienten, Konsumenten illegaler Drogen. Träger/Verband: gemeinnützige GmbH im Verbund der Agaplesion

Fachklinik „Am Birkenweg“

Tagesrehabilitation für

Abhängigkeitserkrankungen

Adresse: Birkenweg 17, 64295 Darmstadt

Ansprechpersonen: Gabriele Bauer (Sekretariat), Dr. Christian Helmes (Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie), Daniela Fischer (Verwaltungsleitung), Michael Heuser (therapeutische Leitung)

Telefon: 061 51 / 130 37-0

Fax: 061 51 / 130 37-10

E-Mail: tagesrehabilitation@caritas-darmstadt.de

Internet: www.tagesrehabilitation.de

Sekretariat: Montag–Freitag 08.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 08.00–16.30 Uhr

Samstag 08.00–12.30 Uhr

Infoabend: Jeden 1. und 3. Dienstag um 16.00 Uhr

(außer an gesetzlichen Feiertagen), für alle

Interessierten, keine Anmeldung erforderlich

SCHWERPUNKTE

Ganztagsambulante Behandlungsform der Rehabilitation für Menschen mit Abhängigkeitsproblemen, zeitmäßiges Therapieangebot mit strukturiertem Tagesprogramm (wochentags und Samstagsvormittags), Erhalt der Nähe zum Lebens- und Arbeitsumfeld mit entsprechenden therapeutischen Hilfen für umfassende Integrationsprozesse, tägliche fachärztliche und psychotherapeutische Versorgung

BESONDERHEITEN

Die Einrichtung ist barrierefrei.

TRÄGER / VERBAND

Caritasverband Darmstadt e.V., Heinrichstraße 32A,
64283 Darmstadt

Haus Burgwald gGmbH

Reha-Zentrum für suchtkranke Menschen

Adresse: In der Mordach 3, 64367 Mühlthal,
Nieder-Beerbach

**Ansprechperson: Kerstin Weinhold (Gesamtleitung),
Michelle Zeller (Sekretariat)**

**Therapeutische Leitung: Stefanie Bruckner-Weber,
Leitender Arzt: Peter Beck, Dipl.-Psych., Facharzt
für Psychiatrie**

Telefon: 061 51 / 94 62 - 0

Fax: 061 51 / 59 14 36

E-Mail: info@haus-burgwald.de

Internet: www.haus-burgwald.de

SCHWERPUNKTE

Stationäre Rehaklinik und ambulante Rehabilitation
Suchtkranker mit Schwerpunkt Alkohol- und Medikamen-
tenabhängigkeit

BESONDERHEITEN

Individuelle Therapiezeiten und -angebote, Aufnahme
von Paaren, Mitnahme von Haustieren, Bildungs- und
EDV-Angebote

TRÄGER / VERBAND

Stiftung Waldmühle

Haus im Niederfeld

Stationäre Soziotherapie für chronisch mehrfach beeinträchtigte alkohol- und medikamentenabhängige Menschen (CMA)

Adresse: Haus im Niederfeld, Im Niederfeld 4,
64293 Darmstadt

Leiter: Jürgen Häuser

Telefon: 061 51 / 39 108 10

Fax: 061 51 / 39 108-11

E-Mail: info@haus-im-niederfeld.de

Internet: www.haus-im-niederfeld.de

Platzzahl: 40 stationäre Plätze,
13 Plätze ambulant betreutes Wohnen,
10 Plätze ambulante Tagesstruktur

SCHWERPUNKTE

Soziotherapeutisches Wohnheim mit Tagesstruktur
für chronisch mehrfach beeinträchtigte abhängige
Männer und Frauen ab 21 Jahren

BESONDERHEITEN

- » Therapieangebot: Arbeitstherapie (Hauswirtschaft, Küche, Holz- und Metallwerkstatt, Hausinstandhaltung)
- » Indikative Gruppen (Suchtgruppe, Sport, Kognitives Training, Koch- und Backgruppe)
- » Freizeitaktivitäten (Ausflüge, Basteln und Gestalten, Garten, Chor)
- » Psychiatrische und allgemeinmedizinische Versorgung
- » Gruppen- und Einzelgespräche
- » Verselbständigungsgruppe

TRÄGER / VERBAND

STZ Heide GmbH, Reduitstraße 13, 76829 Landau

Haus Kleyerstraße

Adresse: Kleyerstraße 1, 64295 Darmstadt

Ansprechperson: Jürgen Häuser

Telefon: 0 61 51 / 391 08-10

Fax: 0 61 51 / 800 29-11

E-Mail: kontakt@haus-kleyerstrasse.de

Internet: www.haus-kleyerstraße .de

Platzzahl: 15 stationäre Plätze,
6 Plätze ambulante Nachsorge in Form
eines Betreuten Wohnens

Öffnungszeiten / Treffen: 08:00 – 17:00 Uhr

SCHWERPUNKTE

Geschlossene soziotherapeutische Einrichtung für Menschen mit einer Abhängigkeit von legalen und/oder illegalen Suchtmitteln. Aufgenommen werden ausschließlich Personen für die ein Unterbringungsbeschluss nach §1906 BGB erlassen wurde. Neben ihrer Suchterkrankung können diese gleichzeitig auch an weiteren psychischen Erkrankungen leiden.

BESONDERHEITEN

Enge Kooperation mit der offenen soziotherapeutischen Einrichtung „Haus im Niederfeld“

TRÄGER / VERBAND

Therapiezentrum Darmstadt GmbH, Reduitstraße 13,
76829 Landau

Neue Wohnraumhilfe gGmbH

Hauptverwaltung

Adresse: Elisabeth-Selbert-Straße 26,

64289 Darmstadt

Büro Betreutes Wohnen:

Lauteschlägerstr. 13–15, 64289 Darmstadt

Ansprechperson: Wolfgang Kind

Telefon: 061 51 / 780 777-0

Fax: 061 51 / 780 777-9

E-Mail: kind@neue-wohnraumhilfe.de

Internet: www.neue-wohnraumhilfe.de

Sprechzeiten: Montag–Donnerstag 8:00–15:00 Uhr,

Freitag 8:00–13:00 Uhr

SCHWERPUNKTE

Betreutes Wohnen und Betreute Wohngemeinschaften für alkoholranke Menschen und Substituierte in Kooperation mit Menetekel e.V.

BESONDERHEITEN

- » Beratung und Unterstützung von alkoholranken Menschen und ihrer Angehörigen
- » Vermittlung in suchtspezifische Hilfeangebote
- » Modulare Suchtberatung im Rahmen der Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II

TRÄGER

Neue Wohnraumhilfe gGmbH

VERBAND

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Hessen

Substitution

K21 Praxis für Suchtmedizin

Adresse: Kasinostrasse 21, 64293 Darmstadt

Ansprechpersonen: Andrea J. Szilagyi

06151/6602805

Substitutionstherapie:

Mo bis Fr 9–13 Uhr, Di zusätzlich 15–17 Uhr,

Sa 10–13 Uhr

BESONDERHEITEN

Kooperationsvereinbarung zur Psychosoziale Begleitung mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Drogenhilfeeinrichtung Scentral.

Therapiezentrum Waldmühle

Adresse: Beerbacher Straße 20, 64297 Darmstadt

Ansprechperson: Kerstin Weinhold (Gesamtleitung),

Sandra Wollny (Sekretariat)

Telefon: 061 51 / 94 62 14

Fax: 061 51 / 27 85 13 8

E-Mail: info@stiftung-waldmuehle.de

Internet: www.stiftung-waldmuehle.de

Bürozeiten: Mo.–Fr. 8:00–17:00 Uhr

Erreichbarkeit: 24 Stunden

SCHWERPUNKTE

stationäre Rehaklinik und ambulante Rehabilitation
Suchtkranker mit Schwerpunkt illegale Drogen

BESONDERHEITEN

- » individuelle Therapiezeiten
- » integrierte Adaption
- » Bildungs- und EDV-Angebote
- » Freizeitangebote
- » Aufnahme von Paaren

TRÄGER / VERBAND

Stiftung Waldmühle, Frankfurt

Übergangseinrichtung Mühlheim

Adresse: Forsthausstraße 38, 63165 Mühlheim a.M.

Ansprechpersonen: Uwe Schuchmann, Klaus Büchner

Telefon: 06108/69088

Fax: 06108/78767

E-Mail: swuebergang@innere-mission-ffm.de

Internet: www.stiftung-wahlmuehle.de

Bürozeiten: 9:00–16:30 Uhr

SCHWERPUNKTE

stationäre Übergangseinrichtung für Suchtkranke mit dem Schwerpunkt illegale Drogen

BESONDERHEITEN

- » stationäre Drogenberatung
- » sozial-pädagogische Beratung und Betreuung
- » Tagesstruktur
- » Freizeitangebote,
- » max. Aufenthaltsdauer 3 Monate

TRÄGER / VERBAND

Stiftung Waldmühle, Frankfurt

Arbeitsprojekt Multiflex

Adresse: Niedergasse 41, 64319 Pfungstadt

Ansprechperson: Helo Hering

Telefon: 061 57 / 986 11 51

Fax: 061 57 / 986 11 52

E-Mail: helo.hering@stiftung-waldmuehle.de

Internet: www.stiftung-waldmuehle.de

Bürozeiten: Montag–Freitag 8:00–14:00 Uhr

SCHWERPUNKTE

Arbeits- und Beschäftigungsprojekt für Suchtkranke
mit Schwerpunkt illegale Drogen

BESONDERHEITEN

- » Beschäftigungsmöglichkeiten in den Bereichen
Garten- und Landschaftspflege und Renovierung
- » sozialpädagogische Beratung in den Bereichen
Ausbildung, Beruf und Schule

TRÄGER / VERBAND

Stiftung Waldmühle, Frankfurt

scentral

Kontaktladen für Drogenkonsumierende, Psychosoziale Begleitbetreuung bei Substitution, Streetwork, Clearing, Arbeitsprojekt

Adresse: Bismarckstraße 3, 64293 Darmstadt

Ansprechperson: Andreas Gohlke

Telefon: Kontaktladen: 061 51 / 360 53 - 30

 Bereichsleitung: 061 51 - 926-0

Fax: 061 51 / 360 53 - 26

E-Mail: katrin.wilhelm@drogenhilfe-darmstadt.de

Internet: www.dw-darmstadt.de

Öffnungszeiten: täglich 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
an Wochenenden und Feiertagen bis 16:00 Uhr

SCHWERPUNKTE

Suchtmittelkonsumierende mit dem Schwerpunkt
illegale Drogen

BESONDERHEITEN

- » Fahrdienste in Entzüge und zu stationären Therapien
- » Lebens- und Drogenberatung (in Ausnahmen auch Vermittlung in LZT)
- » Psychiatrische Fachambulanz mit Schwerpunkt Substitution
- » Beschäftigungsmodelle für Substituierte
- » kostenlose Rechtsberatung
- » Aufsuchende Arbeit
- » Betreutes Übernachten

TRÄGER / VERBAND

Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg

Zündholz – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Betrieb: KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten

Adresse: Pallaswiesenstr. 122, 64293 Darmstadt

Ansprechpersonen:

Verein: Olaf Peter

Telefon: 062 57 / 69 01 51

Fax: 032 12 / 32 98 99 6

E-Mail: op@zuendholz-online.de

Betrieb: Beate Peter

Telefon: 061 51 / 800 19 12

Fax: 032 12 / 800 19 12

E-Mail: bp@zuendholz-online.de

Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Öffnungszeiten Betrieb: Mo–Fr. 10:00–18:00 Uhr,

Sa. 10:00–16:00 Uhr

SCHWERPUNKTE

Alles rund um Beschäftigung von cleanen Suchtkranken:

- » Beratung, Unterstützung
- » Praktika, Sozialstunden
- » Minijob, befristete und unbefristete Beschäftigung
- » Ausbildung Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel
- » Arbeitnehmer-Überlassung zur Integration in andere Unternehmen

ZIELGRUPPE

Suchtkranke, die drogenfrei leben und arbeiten wollen, sowie Schwerbehinderte.

BESONDERHEITEN

- » „KA-GEL“ besteht seit über 10 Jahren als Second Hand Kaufhaus, Verkauf von Haushaltswaren und Möbeln, Haushaltsauflösungen.
- » Schaffung von neuen Arbeitsplätzen für cleane Suchtkranke und Menschen mit Behinderung
- » Eingangsvoraussetzungen: Drogenfreiheit ab dem ersten Tag in „Zündholz“.
- » Hohes Mitspracherecht in den Betrieben.
- » Zusammenarbeit mit Jobcenter Darmstadt, Kreisagentur für Beschäftigung DA-DI, Aktion Mensch, Integrationsamt, diverse Einrichtungen der Sucht- und Behindertenhilfe.
- » Mitglied im Dachverband „Der Paritätische“.

TRÄGER / VERBAND

Zündholz – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Tannenbergr. 2, 64342 Seeheim-Jugenheim

Telefon: 06257/690151

Fax: 03212/3298996

E-Mail: info@zuendholz-online.de

ARGE

Amt für Soziales und Prävention

Schnittstelle zwischen SGB II & SGB XII

Adresse: Frankfurter Straße 71, 64293 Darmstadt

Ansprechpersonen:

Christian Böhm

Telefon: 061 51 / 13-3277

Fax: 061 51 / 13-2187

E-Mail: christian.boehm@darmstadt.de

Internet: www.darmstadt.de

Nadja Kraus

Telefon: 06151 / 13-2413

Fax: 06151 / 13-2187

E-Mail: nadja.kraus@darmstadt.de

Internet: www.darmstadt.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

SCHWERPUNKTE

Schnittstelle zwischen SGB II & SGB XII, Klärung von Problemfällen gerade auch im Hinblick auf die Zuordnung zu einem der Leistungsgesetze und bei der Überleitung von vom SGB II zum SGB XII bzw. umgekehrt.

„Hilfe aus einer Hand“

Bildungswerk Alkoholfreilebender Kraftfahrer e.V.

Schulungsprogramm für alkoholauffällige Kraftfahrer

Ansprechpersonen:

Heinz Zender

Postfach: 1106; 64572 Büttelborn

Telefon: 061 52 / 98 39 13 7

Telefon: 0800 / 22 56 78 3 (kostenfrei)

E-Mail: heinz.zender@bak-mpu.de

Internet: www.bak-mpu.de

Harold Blümler

Sandwiesenstrasse 5; 64665 Alsbach-Hähnlein

Telefon: 061 57 / 69 40 1

E-Mail: harold.bluemler@bak-mpu.de

Treffen: Montag 19:00 Uhr, Fachhochschule Darmstadt,
Geb. A 11, Raum 004, Haardtring 100,
64295 Darmstadt

Dauer: Kursteil A, 8 Doppelstunden (einmal wöchentlich)
Kursteil B, Gesprächskreis als Langzeitmaßnahme (ohne
zeitliche Begrenzung)

SCHWERPUNKTE

- » Hilfe für Alkohol-Drogenauffällige Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer
- » MPU-Vorbereitung (Führerscheinentzug, MPU=Medizinisch-Psychologische-Untersuchung)
- » Teilnahmebescheinigung zur Vorlage bei amtlichen Stellen (z.B. Gericht, MPU)

Koordination der psychosozialen Dienste der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Adresse: Niersteiner Straße 3, 64295 Darmstadt,
Gesundheitsamt

Ansprechperson: Jutta Schwibinger

Telefon: 061 51 / 33 09 80

Fax: 061 51 / 31 91 34

E-Mail: j.schwibinger@gesundheitsamt-dadi.de

SCHWERPUNKTE

- » Ansprechpartnerin bei Fragen zu Facheinrichtungen und Diensten.
- » Koordination von Beratungs- und Planungsgremien
- » Geschäftsführung des Psychosozialen Beirates
- » Öffentlichkeitsarbeit
- » Psychiatrieplanung

BESONDERHEITEN

Geschäftsführung und Leitung des Psychiatrischen Notdienstes Darmstadt e.V.

TRÄGER

Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Menetekel e.V.

Förderverein für akzeptierende Drogenhilfe und betreute Wohnformen

Adresse: Gagernstr. 1a, 64293 Darmstadt

Ansprechperson: Bettina Marauhn, Dietmar Lange

Telefon: 061 51 / 15 26 555

E-Mail: info@menetekel-ev.de

Internet: www.menetekel-ev.de

Treffen: Treffen und Termine nach Vereinbarung

SCHWERPUNKTE

- » Sozialpädagogische Familienhilfe für Suchtfamilien gem. SGB VIII
- » Pädagogische Intensivbetreuung gem. SGB VIII
- » Betreutes Wohnen mit substituierten Drogenabhängigen gem. SGB XII
- » Begleitete ELternschaft für Suchtfamilien gem. SGB VIII i.V.m. SGB XII
- » Beratung für Träger der Jugendhilfe in Suchtfragen

BESONDERHEITEN

Mitgeschafter der Neuen Wohnraumhilfe, NWH Darmstadt, Kooperationspartner der Neuen Wohnraumhilfe im betreuten Wohnen für Suchtkranke und Personen im Substitutionsprogramm gem. § 53 SGB XII

TRÄGER

Menetekel e.V. / Der Paritätische

Amt für Soziales und Prävention Abteilung Soziale Hilfen

Adresse: Frankfurter Straße 71, 64293 Darmstadt

Ansprechpersonen:

Christian Böhm

Telefon: 061 51 / 13 32 77

E-Mail: Christian.Boehm@darmstadt.de

Nadja Kraus

Telefon: 061 51 / 13 24 13

Fax: 061 51 / 13 21 87

E-Mail: nadja.kraus@darmstadt.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

SCHWERPUNKTE

- » Leistungen nach dem SGB XII, AsylbLG
- » Schnittstelle zum SGB II
- » Hilfen für wohnungslose Menschen,
Obdachlosenbehörde
- » Hilfen für Aussiedlerinnen und Aussiedler
- » Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Betriebliche Sozialberatung für die Beschäftigten der HEAG Südhessischen Energie AG (HSE)

der HSE Technik GmbH & Co KG, ENTEGA Service GmbH, ENTEGA Vertrieb GmbH & Co. KG

Adresse: Landwehrstraße 55, 64293 Darmstadt

Ansprechperson: Petra Kischel-Coulibaly

Telefon: 061 51 / 701 146 1

Fax: 061 51 / 701 146 9

E-Mail: petra.kischel-coulibaly@hse.ag

Öffnungszeiten: Montag–Freitag

SCHWERPUNKTE

- » Suchtberatung
- » Vermittlung in stationäre Rehabilitation
- » Nachbetreuung
- » Wiedereingliederung
- » Schwierige Arbeits- und Lebenssituationen
- » Psychosoziale Beratung

BESONDERHEITEN

Beratung von Beschäftigten und deren Angehörigen

TRÄGER / VERBAND

HEAG Südhessische Energie AG (HSE)

Merck KGaA

Sozialberatung

Adresse: Frankfurter Straße 250, 64293 Darmstadt

Ansprechpersonen sind telefonisch erreichbar unter:

Telefon: 061 51 / 725 600

Fax: 061 51 / 729 15 600

E-Mail: socialsupport@merckgroup.com

Internet: www.merckgroup.com

Sprechzeiten: tagsüber Montag–Freitag

SCHWERPUNKTE

- » Steuerung und Durchführung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)
- » Psychosoziale Beratung
- » Führungskräfteberatung
- » Beratung in persönlichen Konfliktsituationen
- » Mediation und Konfliktberatung
- » Coaching
- » Suchtberatung
- » Beratung bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten
- » Beratung bei persönlichen und familiären Belastungssituationen

BESONDERHEITEN

- » ganzheitlicher Beratungsansatz
- » Schulungen und Weiterbildungsveranstaltungen
- » Gesundheitsförderung

TRÄGER

Merck KGaA, Darmstadt

Regierungspräsidium Darmstadt

Stabsstelle Sozialberatung

Adresse: Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt

Ansprechperson: Rosemarie Bachmann

Telefon: 0 61 51 / 12-56 78

Fax: 0 61 51 / 12-57 22

E-Mail: rosemarie.bachmann@rpda.hessen.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do. 7:30–17:00 Uhr (i.d.R.)

Di. und Fr. 7:30–13:00 Uhr

SCHWERPUNKTE

- » Krisen und Konflikte am Arbeitsplatz
- » Fam. Schwierigkeiten (Trennung, Scheidung, Erziehung, Schulden)
- » Gesundheitsprobleme (Sucht, lange und schwere Erkrankungen, psych. Erkrankungen)
- » Trauer (Tod, Veränderungen, Trennungen, ...)

BESONDERHEITEN

Ansprechpartnerin für Beschäftigte des RP und deren Angehörige Betriebliche Sozialberatung im Regierungspräsidium

Evonik Röhm GmbH

Mitarbeiterberatung

Adresse: Kirschenallee, 64293 Darmstadt

Ansprechperson: Doris Schmidt

Telefon: 061 51 / 1845 66

Fax: 061 51 / 1832 82

E-Mail: doris.schmidt@degussa.com

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8:00–16:00 Uhr oder nach Vereinbarung

SCHWERPUNKTE

Psychosoziale Beratung: Partner-, Familien- und Erziehungsberatung; Beratung bei psychischen Störungen u. Erkrankungen; Beratung bei schweren Erkrankungen (z.B. Krebs, Unfallverletzungen, etc); Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess; Trauerbegleitung; Krisenintervention; Beratung zur Vorbereitung auf den Ruhestand. Konfliktmanagement: Beratung zur Bewältigung von Stresssituationen; Vorgesetztencoaching; Round-Table-Gespräche; Teamberatung; Einzelgespräche zur Vorbereitung auf neue Aufgaben und strukturelle Veränderungen. Suchtberatung: Suchtberatung bei stoffgebundenen und stoffungebundenen Suchten (Alkohol, Drogen, Medikamente, Essstörungen, Spiel-, Kauf-, Internet-, Arbeitssucht); Vorgesetztencoaching zum kompetenten Umgang mit verhaltensauffälligen Mitarbeitern; Therapievermittlung; Wiedereingliederung; Nachsorge; Betriebliche Selbsthilfegruppe.

BESONDERHEITEN

Schulungen intern/extern zu suchtspezifischen Themen

TRÄGER / VERBAND

Industriepark Wolfgang GmbH

Sozialberatung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Adresse: Luisenplatz 6, 64283 Darmstadt

Ansprechperson: Karin Schmidt

Telefon: 061 51 / 13 36 96

Fax: 061 51 / 13 36 97

E-Mail: sozialberatung@darmstadt.de

Sprechzeiten:

Termine nach telefonischer Vereinbarung

SCHWERPUNKTE

- » Beratung und Unterstützung für Betroffene, Kolleginnen und Kollegen sowie Führungskräfte bei suchtmittelbedingten Problemen am Arbeitsplatz und bei psychischer Erkrankung
- » Vermittlung in ambulante und (teil)stationäre Einrichtungen der Suchthilfe, Psychosomatische Kliniken und Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie
- » Hilfe bei der Wiedereingliederung nach längerer Erkrankung
- » Beratung und Unterstützung im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements
- » Beratung und Begleitung bei persönlichen Krisen und in psychischen Belastungssituationen
- » Beratung und Konfliktklärung bei Konflikten am Arbeitsplatz
- » Workshops und Seminare

TRÄGER

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Sozial- und Konfliktberatung für die Beschäftigten der Technischen Universität Darmstadt

Adresse: Hochschulstraße 1, 64289 Darmstadt

Ansprechperson: Dr. Mada Mevissen

Telefon: 061 51 / 16 70 53

Fax: 061 51 / 16 37 74

E-Mail: sokobe@pvw.tu-darmstadt.de

Internet: www.tu-darmstadt.de/pvw/sokobe/

Sprechzeiten: nach Terminvereinbarung

SCHWERPUNKTE

- » Beratung und Unterstützung bei Suchtproblemen am Arbeitsplatz
- » Beratung und Intervention in psychischen Belastungssituationen,
- » bei persönlichen Krisen und Problemen im sozialen Bereich
- » Beratung bei Konflikten am Arbeitsmarkt

BESONDERHEITEN

Zielgruppe: Beschäftigte der TU Darmstadt

TRÄGER

Technische Universität Darmstadt

Alphabetisches Verzeichnis

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT	42
AG Bambini	14
AIDS-Hilfe Darmstadt e.V.	15
Al-Anon Familiengruppe Darmstadt	27
Alphabetisches Verzeichnis	66
Amt für Soziales und Prävention Abteilung Soziale Hilfen	59
Anonyme Alkoholiker	28
Anonyme Spieler	29
Arbeitsprojekt Multiflex	51
ARGE	55
ASS	16
Beratungsstelle für Suchtfragen	18
Betriebliche Sozialberatung für die Beschäftigten der HEAG Südhessischen Energie AG (HSE)	60
Bildungswerk Alkoholfreilebender Kraftfahrer e.V.	56
Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Ortsverein Darmstadt	30
BWG Pfungstadt	40
BWG Torbogen	41
Elternkreis suchtgefährdeter und suchtkranker Jugendlicher und Erwachsener	32
Escape	21
Evonik Röhm GmbH	63

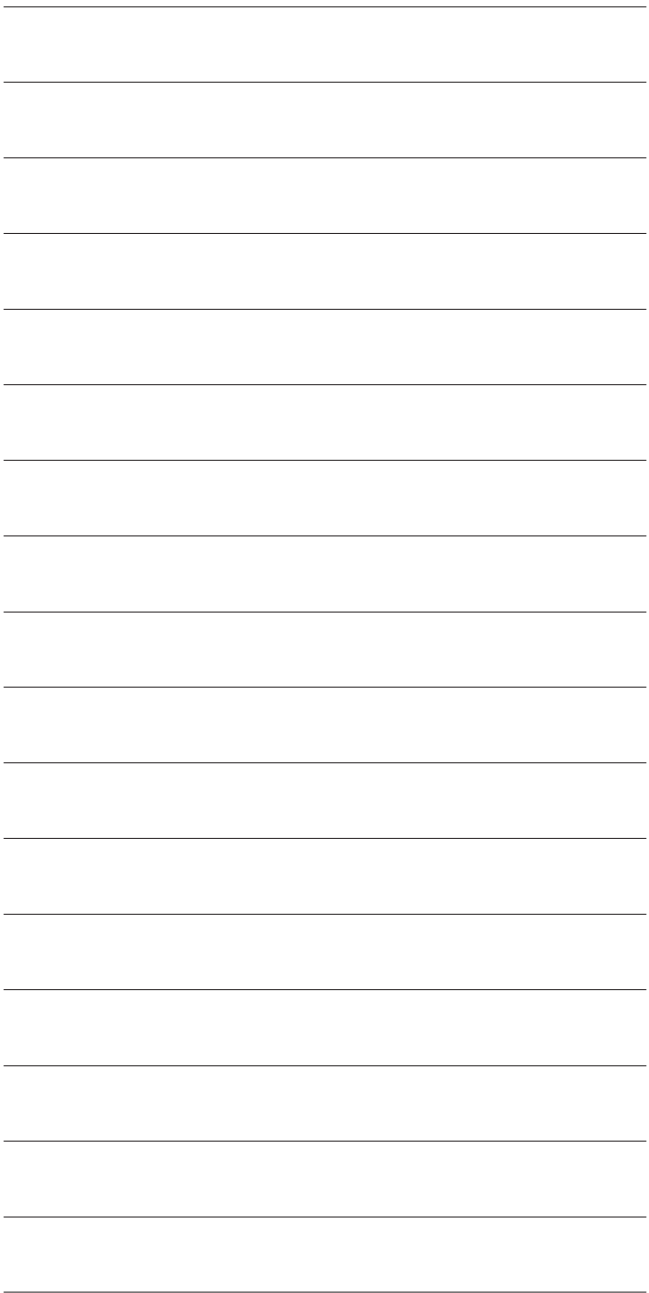
Fachklinik „Am Birkenweg“	43
Fachstelle Suchtprävention	11
Förderverein Prävention e.V.	10
Freundeskreis Darmstadt für Alkoholabhängige und deren Angehörige	33
GeGo – Darmstädter Institut für Kompetenz und Lösungen	20
Guttempler IOGT	34
Haus Burgwald gGmbH	44
Haus im Niederfeld	45
Haus Kleyerstraße	46
Impressum	73
Kommunaler Präventionsrat Darmstadt (KPRd)	8
Kooperationsvereinbarung zur Psychosoziale Begleitung mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Drogenhilfeeinrichtung Scentral.	48
Koordination der psychosozialen Dienste der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg	57
Koordinationsstelle für Sucht- und Drogenhilfe im Amt für Soziales und Prävention	9
Kreuzbund Stadtverband Darmstadt	35
Menetekel e.V.	58
Merck KGaA	61
Narcotics Anonymous	36
Netzwerk ROPE e.V.	11
Neue Wohnraumhilfe gGmbH	47

Persönliche Notizen	69
Polizeipräsidium Südhessen – Darmstadt	13
Psychiatrischer Notdienst Darmstadt e.V.	22
Regierungspräsidium Darmstadt	62
scentral	52
Selbsthilfebüro Darmstadt	37
Selbsthilfegruppe des »Förderkreis Frauen ermutigen Frauen bei Alkoholabhängigkeit des Partners e.V.«	38
SHG Eltern von Kindern mit Essstörungen	39
Sozialberatung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wissenschaftsstadt Darmstadt	64
Soziale Dienste der Justiz (Bewährungs- und Gerichtshilfe)	17
Sozialpsychiatrischer Verein	23
Sozial- und Konfliktberatung für die Beschäftigten der Technischen Universität Darmstadt	65
Staatliches Schulamt für den Landkreis	24
Substitution	48
Suchthilfezentrum	25
Sucht und Drogenhilfe	10
Therapiezentrum Waldmühle	49
Übergangseinrichtung Mühlheim	50
Vorwort zur Neuauflage	2
Zündholz – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.	53

Persönliche Notizen

[illegible]

[illegible]



[illegible]



Impressum

Herausgeber

Kommunaler Präventionsrat Darmstadt

KPRd – Geschäftsstelle

Frankfurter Straße 71, 64293 Darmstadt

www.kprd.de

Gestaltung, Satz

Klöppinger Identity

Brunnenweg 9, 64331 Weiterstadt

www.kloeppinger-identity.de

2021 / wirksam begegnen.

KPR^d
Kommunaler
Präventionsrat
Darmstadt

KPRd – Geschäftsstelle
Frankfurter Straße 71
64293 Darmstadt
Telefon (061 51) 13-28 70
Telefax (061 51) 13-34 74
kprd@darmstadt.de
www.kprd.de

